

## Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 22. April 2020

### 399. Nationalstrassen (Mäharbeiten 2020–2022 auf den Nationalstrassen der GE VII, zusätzliche Ausgaben und Vergabe)

Die unbestockten Grünflächen entlang den Nationalstrassen der GE VII umfassen etwa 20 ha. Diese Flächen müssen jährlich ein- bis zweimal und neu zur Neophytenbekämpfung teilweise dreimal gemäht werden. Die Arbeiten sind Teil des betrieblichen Unterhaltes, der über die Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Strassen abgegolten wird. Zur Optimierung (Kontinuität) der Arbeiten und zur Minderung der Administration werden die Mäharbeiten für drei Jahre ausgeschrieben.

Mit RRB Nr. 725/2019 wurde für die Mäharbeiten 2020–2022 eine gebundene Ausgabe von Fr. 4 950 000 bewilligt.

Die Mäharbeiten 2020–2022 auf den Nationalstrassen der GE VII wurden in vier Losen öffentlich ausgeschrieben. Für diese Arbeiten liegt aufgrund eines offenen Verfahrens für alle vier Lose je ein Angebot vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die ARGE Mäharbeiten c/o Besa Strassenunterhalt AG, Balterswil, zu vergeben.

Die Vertragssumme von insgesamt Fr. 5 288 828 gemäss den Angeboten vom 13. März 2020 (Lose 1 und 2) und 16. März 2020 (Lose 3 und 4) kann sich für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes gemäss nachfolgender Tabelle um rund 10% auf Fr. 5 780 000 erhöhen.

Los	Nationalstrasse	Strecke	Vertragssumme in Franken	Regiearbeiten und Unvorhergesehenes rund 10% in Franken	Total Vergabesumme für 2020–2022 in Franken
1	A1/A7/A15	Werkhofbereich Winterthur	1 857 975	172 025	2 030 000
2	A4 ZH/SH – A4/A1	Werkhofbereich Winterthur	418 689	41 311	460 000
3	A1/A50/A51	Werkhofbereich Urdorf	811 627	78 373	890 000
4	A1/A1H/A3/A4	Werkhofbereich Urdorf	2 200 537	199 463	2 400 000
<b>Total Mäharbeiten 2020–2022 (3 Jahre)</b>			<b>5 288 828</b>	<b>491 172</b>	<b>5 780 000</b>

Grundlage für die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 725/2019 war die Vergabesumme der Mäharbeiten 2017–2020. Demgegenüber wurden im vorliegenden Angebot für die Jahre 2020–2022 mehr Nacharbeit eingerechnet und die Einheitspreise allgemein höher gerechnet.

Für die Mehrkosten von Fr. 830 000 ist eine gemäss § 37 Abs. 2 lit. b des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611) zusätzliche gebundene Ausgabe zulasten der Erfolgsrechnung zu bewilligen. Die zusätzliche Ausgabe ist mit Fr. 280 000 im Budget 2020 enthalten und im Übrigen im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2020–2023 eingestellt.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Mäharbeiten auf den Nationalstrassen der GE VII für die Jahre 2020–2022 wird zur Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 725/2019 eine zusätzliche gebundene Ausgabe von Fr. 830 000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt, bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 5 780 000.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Schweizerischen Baupreisindex gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe  $\times$  Zielindex  $\div$  Startindex (Indexstand Oktober 2019)

III. Die Lose 1–4 der Mäharbeiten 2020–2022 auf den Nationalstrassen der GE VII werden gemäss den Angeboten vom 13. und 16. März 2020 zu Fr. 5 288 828 an die ARGE Mäharbeiten c/o Besa Strassenunterhalt AG, Balzerswil, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 5 780 000 erhöhen.

IV. Der Betrag geht zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

V. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf [simap.ch](http://simap.ch) nicht öffentlich.

VI. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**